


Spielplan Dezember 2022

Do	1.	20.00	Premiere Das Kneipenschiff Folge 14 - Die Kneipenschiffcrew
Fr	2.	20.00	Ich freue mich auf dich - Theater der Begegnung
Sa	3.	20.00	Ich freue mich auf dich - Theater der Begegnung
So	4.	15.00	Aschenputtel nach Schwarz – Gruppe Spielbrett
Di	6.	9.30	So ein Weihnachtsschlamassel mit Pauline – Kerstin Straßburger
Mi	7.	9.30	Schneewittchen - Figurentheater Marie Bretschneider
Do	8.	20.00	Julius Caesar - Eclectic Theatre
Fr	9.	20.00	Julius Caesar - Eclectic Theatre
Sa	10.	11.00	Hase und Igel - H.O. Theater
Sa	10.	20.00	Shakespeares Kaufmann – Gruppe Spielbrett
So	11.	19.00	Shakespeares Kaufmann – Gruppe Spielbrett
Di	13.	9.30	Frau Holle - Wandertheater Schwalbe
Mi	14.	9.30	Hänsel und Gretel - Karla Wintermann
So	18.	15.00	Ist denn schon wieder Weihnachten? - Senioretheater Ohne Verfallsdatum
Sa	24.	10.00	Heiligabend Frau Holle - Wandertheater Schwalbe

Das Kneipenschiff

Schauspiel

Folge 14: „Tausend Dings sind ein Bums - Ein Weihnachtsmärchen

Text und Regie: Annette Bundy

Deutschlands einziges Amateurtheaterhaus segelt los. Der Wind pfeift in den Ohren, die salzige Luft füllt die Lungen, jeder Schritt auf den schwankenden Planken ist ein Abenteuer – und Chefsteward Ronny Surabaya sieht immer noch gut aus. Sehr gut. Sagen auch die Passagiere. Bahnt sich irgendwo ein Liebesverhältnis an? Nein? Keine Sorge, denn die zu allem entschlossene Crew schreckt vor nichts zurück, um selbst den widerspenstigsten Passagieren zu ihrem (Un-)Glück zu verhelfen. In der neuen allmonatlichen Theatersoap navigieren unsere Helden – zwischen "Traumschiff" und "Fluch der Karibik" – von einer Katastrophe zur nächsten. Monatlicher maritimer Mumpitz **der Kneipenschiffcrew des Theaterhaus Rudi.**

1.12., 20 Uhr, ca. 60 min, 5 / 3,50 Euro, Saal

Ich freue mich auf dich.

inklusives Forumtheater

Theater der Begegnung

Projekt

In der Inszenierung des THEATER DER BEGEGNUNG geht es um das Freuen auf etwas, das noch nicht da ist. Um Vorfreude. Aber wann freut man sich auf etwas? - Wenn es erwartet wird, wenn man weiß: was kommt ist nicht schlimm, sondern wird sich gut anfühlen. Die Erwartung des guten Gefühls also. Wenn etwas eintreten wird, ein besonderes Ereignis. Eine Zusammenkunft zum Beispiel. Wenn man sich lange nicht gesehen hat. Im Kopf dabei die Gedanken: Ich warte. Ich sehe aus dem Fenster. Du gehst über die Straße, gleich wird es klingeln. Was wirst du mitbringen? Welche Geschichten? Und Sie? Dürfen wir uns auf Sie freuen?

2./3.12., 20 Uhr, ca. 75 min, 5 / 3,50 Euro, Saal

Aschenputtel nach Schwarz

Kann Spuren von Nüssen enthalten

Gruppe Spielbrett

Schauspiel

Putzen, kochen, nähen, Asche rausbringen ... klar, dass sie "Aschenputtel" heißt. Aber wer ist sie wirklich? Da gibt's den königlichen Maskenball - sie tanzt doch so gern! Die Tante "Zauberfee" löst das Kostümproblem. Der König findet sie toll, sie findet den Prinzen toll, der sie auch. Aber die Uhr tickt: Um Mitternacht ist der Zauber vorbei ... und ein Schuh verloren. Oder doch nicht?

4.12., 15 Uhr, 80 min, 5 / 3,50 Euro, Saal

So ein Weihnachtsschlamassel mit Pauline

Ein buntes Programm mit Zauberei, Artistik und Gesang

Kerstin Straßburger

Kinder

Auweia! Nicht mehr lange und der Weihnachtsmann steht auch vor Paulines Tür. Im letzten Jahr hat sie ihm versprochen, ein tolles Kunststück einzustudieren. Aber ohne die Hilfe der Kinder wird das wohl nicht zu schaffen sein. Deshalb ab ins Theater, wo Ihr gemeinsam mit Pauline viele kleine Wunder vollbringen könnt.

Lasst euch überraschen!

Für Kinder ab 4 Jahren

Nikolaus 6.12., 9.30 Uhr, Theatersaal, ca. 50 min, 4 / 2,50 Euro

Schneewittchen

Ein Grimmsches Märchen gespielt mit Witz und Poesie

Figurentheater Marie Bretschneider

Kinder

„Es war einmal im Winter und schneite vom Himmel herunter, da saß eine Königin am Fenster von Ebenholz und nähte, die hätte gar zu gern ein Kind gehabt. Und während sie darüber dachte, stach sie sich ungefähr mit der Nadel in den Finger, so dass drei Tropfen Blut in den Schnee fielen. Da wünschte sie und sprach: Ach hätt` ich doch ein Kind, so weiß wie Schnee, so rotbackig wie Blut und so schwarzäugig wie der Fensterrahm. Bald danach bekam sie ein wunderschönes Töchterlein.“ Das Märchen der Gebrüder Grimm mit der Phantasie von sieben Zwergen und einem einfallsreichen Schneewittchen.

7.12., 9.30 Uhr, 45 min, 4/2,50 Euro, Saal

Julius Caesar

von William Shakespeare

Ein Schauspiel in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Eclectic Theatre

Regie: Michael Halstead

Schauspiel

Julius Cäsar ist eines der offenkundigsten politischen Stücke Shakespeares. Es spielt im antiken Rom und handelt von der Diktatur und dem Widerstand dagegen. Es skizziert den Moment, in dem Rom aufhörte, eine Republik zu sein - ein Moment, der maßgebliche Auswirkungen auf die europäische Geschichte hatte. Wie fast immer bei Shakespeare könnte die Aktualität nicht größer sein. Ganz im Sinne des Namens des Ensembles wird dies die erste Aufführung des Eclectic Theatre mit geschlechtsneutraler Besetzung sein.

8. / 9.12., 20 Uhr, ca. 75 min, 8 / 5 Euro, Saal

Hase und Igel

von Peter Ensikat, nach den Gebrüdern Grimm

H.O.Theater

Regie: Rita Schaller

Schauspiel

Das Stück lässt uns das kleine, unvollkommene, kluge und witzige Pärchen aus Igel und Igelin begleiten. Auf humorvolle Weise erleben wir, wie sie den scheinbar unangreifbaren Hasen entlarven und besiegen. Als der Hochmütige sich den Rübenacker unter die gepflegten Nägel reißen will, kommt es zum ungleichen Wettlauf. Alles wird vom sensationslüsternen Raben kommentiert. Eine mutmachende Parabel mit Musik, Spielspaß und feinsinniger Ironie. Kleines und großes Publikum wird bei dieser Schelmengeschichte genauso viel Spaß haben wie die Darsteller.

10.12., 11 Uhr, ca. 60 min, 5/3,50 Euro, Saal

Shakespeares Kaufmann

Eine Dramödie mit Herz

Gruppe Spielbrett

Schauspiel

Ein Mitgiftjäger will seinen Onkel anpumpen, den „König der Kaufleute“. Der ist grad nicht flüssig und gibt Bürgschaft dafür einen Kredit. Als Pfand will der jüdische Geber ein Pfund Fleisch (spricht: das Herz!) vom christlichen Schuldner. Ein Krimi mit **Spielbrett** ums Blut unserer Welt: das Geld.

10.12., 20 Uhr / 11.12., 19 Uhr, ca. 120 min inkl. Pause, 8 / 5 Euro, Saal

Frau Holle

Eine Märcheninszenierung mit viel Musik, Tanz, einer gehörigen Portion Humor

Wandertheater Schwalbe frei nach Gebr. Grimm

Kinder

Ständig klingelt das Telefon der ehrwürdigen alten Dame!

Ständig will jemand wissen, wie der Schnee in das Kissen kommt! Dabei will Frau Holle einfach nur in Ruhe ihre Geschichte erzählen.

Dann kommt auch noch die echte Goldmarie und lebt ein ganzes Jahr bei Frau Holle. Als sich irgendwann noch ihre Schwester, die weniger fleißige Marie, auf den Weg macht, wird es richtig turbulent und Frau Holle kommt zu gar nichts mehr.

Aber, wie funktioniert das nun mit dem Schnee?

13.12., 9.30 Uhr, Theatersaal, 45 min, 4/2,50 Euro

Ein Weihnachtsspecial am **24.12., 10 Uhr, ca. 50 min, 8/5 Euro, Saal**

Karten für den 24.12. nur im Vorverkauf am 5.12., 9-18 Uhr im Theaterhaus Rudi

Hänsel und Gretel

Ein spannendes Figurentheater nach den Gebrüdern Grimm

Karla Wintermann

Kinder

"Es war einmal, wo die Blumen blühen, wo der Holunderstrauch duftet und wo man auf leisen Sohlen geht wie die Mäuschen...", so beginnt Waldmuzel die Geschichte vom armen Holzfäller und seinen beiden Kindern, Hänsel und Gretel, zu erzählen. Waldmuzel lebt im Märchenwald und wohnt gleich hinter der dritten Eiche, ganz in der Nähe vom Holzfällerhaus. In einer Papierbühne mit Papierfiguren und mit einem Schattenspiel entsteht ein sehr spannendes, emotionales Spiel für Jung und Alt.

14.12., 9.30 Uhr, 45 min, 4/2,50 Euro, Saal

Ist denn schon wieder Weihnachten?

Lieder und Geschichten zum Fest

Seniorentheater Ohne Verfallsdatum

Schauspiel und Gesang

Es gibt kaum einen anderen Festbrauch, der eine solche Verbreitung gefunden hätte, wie das Aufstellen eines mit Kerzen, Kugeln und anderem Schmuck verzierten Nadelbaums in der Weihnachtszeit. Die weihnachtliche Feier schließt die Familien jedes Jahr aufs Neue zur großen Gemeinschaft zusammen. Was gehört noch zu Weihnachten? Geschenke, Märchen und Geschichten. Manchmal spricht sogar der Weihnachtsbaum, zumindest nach drei Gläsern Glühwein. Und Lieder gehören zum Weihnachtsfest. Die kann und sollte Jeder mitsingen. Das Seniorentheater lädt zum vorweihnachtlichen Nachmittag ein.
18.12., 15 Uhr, 90 min inkl. Pause, 8/5 Euro, Saal

Kursprogramm

Mo	15.00	Gitarre für Anfänger und Fortgeschrittene
	17.00	Jugend-Theaterschule ab 13 Jahren
	16.00	Gesangsunterricht Unterhaltungsmusik
Di	15.00	Gitarre für Anfänger und Fortgeschrittene
	15.30	Gesangsunterricht Unterhaltungsmusik
	15.30	Kinder-Theaterschule ab 8 Jahren
	17.30	Jugend-Theaterschule ab 13 Jahren
Mi	15.00	Gitarre für Anfänger und Fortgeschrittene

Diese Kurse finden nicht an Feiertagen und in den Schulferien statt!